

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 7 / Umwelt
Bearbeitet von: Herrn Stöhr / Herrn Dr. Kraft

Datum
19.02.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie

06.03.2003

Betreff:

**Sitzungen der städtischen Baumkommission am 23.01. und 11.02.2003;
hier: Beschlussempfehlungen**

In den beiliegenden Niederschriften sind die von der städtischen Baumkommission in ihren Sitzungen am 23.01. und 11.02.2003 getroffenen Empfehlungen zur weiteren Behandlung städtischer Bäume und Gehölzflächen aufgeführt.

Sie werden hiermit gemäß § 6 Absatz 4 der „Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Siegen“ vom 16.06.1998 (Baumschutzsatzung) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 29.11.2001 dem Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen zur Kenntnis gegeben.

Im Auftrag

Schul

Anlagen: 2

Stadt Siegen
Fachbereich 7
Abt. 7/4 - Umwelt
68.80.07/2.2

Siegen, den 24.01.2003

N i e d e r s c h r i f t
über die 25. Sitzung der städtischen Baumkommission
am 23.01.2003

Beginn der Sitzung: 13.15 Uhr
Ende der Sitzung: 16.10 Uhr

Teilnehmer:

Herr Schlabach	-	CDU als Vorsitzender
Herr Zips	-	SPD
Frau Grzan	-	UWG
Frau Nauck	-	FDP
Frau Jung	-	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Hoffmann	-	LNU
Herr Unterbäumen	-	Fachbereich 8 - Grünflächen
Herr Fischer	-	Fachbereich 8 - Grünflächen
Herr Dr. Kraft	-	Fachbereich 7 - Umwelt, zugleich als Schriftführer
Frau Schreiber	-	Fachbereich 9 - Straße und Verkehr (zu TOP 19/ bis 13.45 Uhr)

Herr Schlabach begrüßte die anwesenden Mitglieder der Baumkommission und äußerte die Hoffnung, dass - wie bisher - die Beratungen in der Baumkommission auch im Jahr 2003 in sachlicher und fairer Weise verlaufen werden.

Anschließend wurde festgestellt, dass die anwesende Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Jung nicht stimmberechtigt ist und sich deshalb nur als Zuhörerin an den Beratungen beteiligen kann.

Sodann hatten die Mitglieder der Baumkommission zu folgenden Tagesordnungspunkten Beschlussempfehlungen zu treffen:

TOP 1 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.12.2002

Frau **Nauck** äußerte ihr Unverständnis über die Kritik des Ausschussmitgliedes Kubosch an der Arbeit der Baumkommission in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landschaftspflege und Energie am 12.12.2002. Dies könne nicht unwidersprochen bleiben. Sie bedauerte, dass in der entsprechenden Niederschrift des Umweltausschusses keine gegenteiligen Stellungnahmen aufgeführt werden.

Herr **Schlabach** entgegnete, dass von ihm und den Kommissionsmitgliedern Müller und Vetter sehr wohl heftige Kritik an den Äußerungen des Herrn Kubosch geäußert wurden. Diese sei jedoch nicht im Protokoll wieder zu finden und müsse deshalb nachgefordert werden. Er wies nochmals den von Herrn Kubosch unterstellten leichtfertigen Umgang der Baumkommission mit städtischen Bäumen strikt zurück.

Frau **Grzan** und Herr **Hoffmann** schlossen sich dieser Argumentation an.

Abschließend verwahrte sich Herr **Fischer** für die Verwaltung gegen den Vorwurf eines leichtfertigen Umgangs mit städtischen Bäumen und erinnerte daran, dass häufig mehrere Überprüfungen durchgeführt und zum Teil Sachverständigengutachten eingeholt werden, bevor ein fundiertes Urteil über städtische Bäume getroffen werde.

Die Niederschrift über die Sitzung der Baumkommission am 19.12.2002 wurde anschließend einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 - Mitteilungen der Verwaltung

Herr Fischer berichtete, dass bei einem Sturm am 28.10.2002 eine städtische Platane an der Eiserntalstraße vor Haus Nr. 27 in der Krone auseinandergebrochen und teilweise auf ein angrenzendes Wohnhaus gestürzt war. Ein großer Schaden sei jedoch glücklicherweise nicht entstanden. Der Baum musste umgehend beseitigt werden. Als Ersatz sei die Pflanzung einer Linde an gleicher Stelle vorgesehen.

TOP 3 - Esche, Fichte, 4 Ahornbäume/Bauvorhaben der Fa. Röhren Fuchs, Hauptstraße L 719/Rappenweiher, Kaan-Marienborn

Vor Ort und nach eingehender Erläuterung des geplanten Bauvorhabens durch Vertreter der Fa. Röhren Fuchs GmbH stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der 6 Bäume im Zuge der geplanten Baumaßnahme (Bau eines Portalkranes mit Rohrlagerplatz) zu. Aufgrund der baubedingt notwendigen Abgrabungen der Straßenböschung können die Bäume nicht erhalten werden.

Als Ersatz sind 4 Linden im Bereich der L 719 in Kaan-Marienborn zu pflanzen.

TOP 4 - Pflege- und Verjüngungsschnitt (1 Weide), Frankfurter Straße, Siegen

Vor Ort und nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung einer geschützten Weide im Zuge eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese aufgrund ihres schrägen Wuchses in einer Böschung als umsturzgefährdet eingestuft werden muss.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 5 - Pflege- und Verjüngungsschnitt, Breslauer Straße, Siegen

Nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig dem Pflege- und Verjüngungsschnitt in einem Gehölzbestand an der Breslauer Straße zu. Geschützte Bäume (Stammumfang > 80 cm) sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 6 - 2 Kiefern, Bromberger Straße vor Haus Nr. 23, Siegen-Achenbach

Nach einer Ortsbesichtigung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der mit Nr. 1 bezeichneten Kiefer zu, da diese erhebliche Verletzungen am Stamm sowie Astausbrüche im Kronenbereich aufweist.

Die mit Nr. 2 bezeichnete Kiefer bleibt erhalten. Zur Sicherung eines Zwiesels in der Krone soll ein Sicherungsgurt angebracht werden.

Als Ersatz für die Kiefer Nr. 1 ist eine Birke am gleichen Standort neu zu pflanzen.

TOP 7 - 3 Lärchen, Brandzecher Weg vor Haus Nr. 1, Siegen-Dreisbach

Nach einer Ortsbesichtigung stimmte die Baumkommission der Entfernung der 3 Lärchen zu, da diese eine starke Seitenneigung zur Straße und zur angrenzenden Wohnbebauung aufweisen und dadurch als Gefahrenbäume einzustufen sind.

Als Ersatz sind 2 Feldahornbäume und 5 Wildsträucher vor Ort neu zu pflanzen.

TOP 8 - Pflege- und Verjüngungsschnitt (1 Birke), Höllenwaldstraße/Waldesruh, Siegen-Dreisbach

Vor Ort stimmte die Baumkommission dem Vorschlag der Verwaltung zu, im Zuge des geplanten Pflege- und Verjüngungsschnittes eine Birke zu entfernen, da diese erhebliche Faulschäden am Stammfuß aufweist und als Gefahrenbaum eingestuft werden muss.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 9 - Pflege- und Verjüngungsschnitt, Höllenwaldstraße, Bereich Sportplatz/Rundturnhalle

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig dem Pflege- und Verjüngungsschnitt eines Gehölzbestandes an der Höllenwaldstraße in Höhe der Rundturnhalle zu. Geschützte Bäume (Stammumfang > 80 cm) sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 10 - Pflege- und Verjüngungsschnitt, Siegdamm, Niederschelden

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig dem Pflege- und Verjüngungsschnitt eines Gehölzbestandes am Siegdamm in Niederschelden (ab Ortseingang) zu. Geschützte Bäume (Stammumfang > 80 cm) sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 11 - Pflege- und Verjüngungsschnitt, Am Stein, Siegen-Gosenbach

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig dem Pflege- und Verjüngungsschnitt eines in einer Böschung stehenden Gehölzbestandes an der Straße Am Stein (vor Haus Nr. 3) zu. Geschützte Bäume (Stammumfang > 80 cm) sind von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 12 - Esche, Parkplatz Siegerlandhalle

Eine Entscheidung über die weitere Behandlung des Baumes wurde zurückgestellt, da zunächst noch eine ergänzende Stellungnahme eines Baumgutachters eingeholt werden soll.

TOP 13 - Eberesche, Kampenstraße/Bereich Fa. Muscheid

Vor Ort und nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Eberesche zu, da diese eine ca. 1,50 m lange Stammwunde aufweist und deshalb bruchgefährdet ist.

Als Ersatz ist eine Säulenhainbuche am selben Standort zu pflanzen.

TOP 14 - Pflege- und Verjüngungsschnitt (2 Ahornbäume), Siegbergstraße, Siegen

Vor Ort und nach Vortrag der Verwaltung stimmte die Baumkommission der Entfernung der 2 Ahornbäume im Zuge des geplanten Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese aufgrund eines Stammausbruchs mit Faulstelle bzw. einer Faulstelle im Zwieselbereich als Gefahrenbäume angesehen werden müssen.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 15 - Pflege- und Verjüngungsschnitt, Unterhainweg, Siegen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen zurückgestellt.

TOP 16 - Pflege- und Verjüngungsschnitt (1 Vogelkirsche), Bürbacher Weg, Siegen

Vor Ort stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der zweistämmigen Vogelkirsche im Zuge eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese aufgrund ihres Standortes in einer Böschung und eines Pilzbefalls umsturzgefährdet ist und deshalb als Gefahrenbaum eingestuft werden muss.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 17 - Erle, Freibad Kaan-Marienborn

Vor Ort und nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Erle zu, die einen Drehwuchs mit Rissbildungen am Stammfuß bis zum Kronenansatz aufweist und deshalb aufgrund ihres Standortes (Liegewiese) als Gefahrenbaum anzusehen ist.

Als Ersatz ist ein Ahornbaum im Freibadbereich zu pflanzen.

TOP 18 - Pflege- und Verjüngungsschnitt (1 Birke), Auf der Meinhardt, Siegen-Weidenau

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Birke zu, da diese bereits trockene Kronenäste und erhebliche Faulstellen am Stamm aufweist und deshalb als Gefahrenbaum eingestuft werden muss.

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 19 - 1 Esche, 4 Eichen, 1 Ahorn am Sportplatz Charlottental, Siegen

Nach Erläuterung der vorgesehenen Kieselrot-Sanierungsmaßnahme durch die Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der o.g. Bäume zu. Alle in der Böschung stehenden Bäume müssen entfernt werden, da in der gesamten Böschung ein Abtrag zur Entfernung kontaminierten Bodenmaterials erfolgt. Als Ersatz ist die Pflanzung von 250 Wildgehölzen in der sanierten Böschung vorgesehen.

TOP 20 - Akazie, Silberpappel, 5 Ahornbäume, Grünbestand an der Straße In der Steinwiese 31 (Röhrenwerk Fuchs GmbH), Kaan-Marienborn

Vor Ort und nach eingehender Erläuterung durch Vertreter der Fa. Röhren Fuchs GmbH stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der o.g. Bäume zu. Diese an der Uferböschung der Weiß stehenden Bäume liegen im Bereich eines geplanten Bauvorhabens (Parkhaus) und können deshalb nicht erhalten werden. Als Ersatz sind 11 Birken an der Breitenbacher Straße zu pflanzen.

TOP 21 - Verschiedenes

- Herr Unterbäumen teilte mit, dass voraussichtlich am 20.03.2003 um 13.00 Uhr in der Siegerlandhalle das geplante Seminar mit einem Baumgutachter stattfinden wird.
- Bezugnehmend auf die wiederholte Zerstörung gepflanzter Birken an der Breitenbacher Straße wurde die Umweltabteilung beauftragt, eine Pressemitteilung der Baumkommission vorzubereiten, die zeitgleich mit der vorgesehenen Pflanzung neuer Birken zur Vervollständigung der Baumreihe im Frühjahr veröffentlicht werden soll.
- Als Termin für die nächste Baumkommission wurde einvernehmlich vereinbart:

**Dienstag, der 11.02.2003, 13.15 Uhr
Treffpunkt: Betriebsgebäude Fludersbach**

Schlabach
Vorsitzender

Dr. Kraft
Schriftführer

Stadt Siegen
Fachbereich 7
Abt. 7/4 - Umwelt
68.80.07/2.2

Siegen, den 12.02.2003

N i e d e r s c h r i f t
über die 26. Sitzung der städtischen Baumkommission
am 11.02.2003

Beginn der Sitzung: 13.15 Uhr
Ende der Sitzung: 15.05 Uhr

Teilnehmer:

Herr Schlabach	-	CDU als Vorsitzender
Herr Zips	-	SPD
Herr Vetter	-	UWG
Frau Nauck	-	FDP
Frau Jung	-	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Hoffmann	-	LNU
Herr Unterbäumen	-	Fachbereich 8 - Grünflächen
Herr Fischer	-	Fachbereich 8 - Grünflächen
Herr Dr. Kraft	-	Fachbereich 7 – Umwelt, zugleich als Schriftführer

Herr **Schlabach** begrüßte die anwesenden Mitglieder der Baumkommission und informierte darüber, dass Frau Gelling und Herr Krombach aus Zeitgründen künftig nicht mehr als Mitglieder der Baumkommission tätig sein können. Stattdessen solle Frau Jung die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen künftig in der Baumkommission vertreten. Frau **Jung** ergänzte, dass als ihr Vertreter Herr Kubosch benannt werden soll.

Sodann hatten die Mitglieder der Baumkommission zu folgenden Tagesordnungspunkten Beschlussempfehlungen zu treffen:

TOP 1 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.01.2003

Unter Hinweis auf den TOP 6 - „2 Kiefern, Bromberger Straße vor Haus Nr. 23, Siegen-Achenbach“ der letzten Sitzung legte Frau **Nauck** Wert auf die Feststellung, dass sich die Baumkommission bei drei Ortsterminen mit der weiteren Behandlung der Bäume befasst habe, bevor eine Entscheidung getroffen wurde. Dies zeige, dass die Baumkommission ihre Entscheidungen nicht leichtfertig treffe.

Anschließend wurde die Niederschrift der 25. Sitzung der Baumkommission am 23.01.2003 bei einer Stimmenthaltung (wegen Nichtanwesenheit) einstimmig beschlossen.

TOP 2 - Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Fischer** informierte über einen Antrag des Heimatvereins Trupbach zur Entfernung einer neben der Turnhalle Trupbach stehenden Birkenreihe. Eine Ortsbesichtigung der Verwaltung habe ergeben, dass keine stichhaltigen Gründe zur Entfernung der Bäume vorliegen. Die Standsicherheit der Birken sei nach wie vor gegeben. Außerdem unterliegen die Bäume einer halbjährlichen Kontrolle. Der Antrag des Heimatvereins sei deshalb abgelehnt worden. Weiterhin sei der Heimatverein aufgefordert worden, umgehend den unzulässigerweise an die Bäume angebrachten Zaun zu entfernen.

TOP 3 - Tulpenbaum, Kiefer; Lindenbergfriedhof (alte Trauerhalle), Siegen

Vor Ort und nach eingehender Erläuterung der geplanten Sanierungsmaßnahme der Begrenzungsmauer stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der 2 Bäume zu. Aufgrund der baubedingt notwendigen Abgrabungen der Böschung können die Bäume nicht erhalten werden. Die Fällung der Bäume soll jedoch erst unmittelbar vor Beginn der Baumaßnahme erfolgen.

Als Ersatz sind 200 Gehölze (Sträucher) und Bodendecker im gleichen Böschungsbereich zu pflanzen

TOP 4 - Pflege- und Verjüngungsschnitt (Vogelkirsche, Ahorn), Unterhainweg, Siegen

Vor Ort und nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der Bäume im Zuge eines Pflege- und Verjüngungsschnittes zu, da diese aufgrund ihres Schrägstandes in der Böschung umsturzgefährdet sind (Vogelkirsche) bzw. starke Trockenschäden in der Krone aufweisen (Ahorn).

Ersatzpflanzungen sind nicht vorgesehen, da der Gehölzbestand insgesamt erhalten bleibt.

TOP 5 - Weymouthskiefer, Hofbachstadion, Siegen-Geisweid

Nach Erläuterung der Verwaltung stimmte die Baumkommission vor Ort einstimmig der Entfernung der Weymouthskiefer zu, da diese eine schütterere Krone, starken Harzfluss, Astabwurf sowie einen Befall mit dem Brandkrustenpilz aufweist und deshalb als Gefahrenbaum einzustufen ist.

Als Ersatz ist ein Ahornbaum in der Nähe des bisherigen Standortes zu pflanzen.

TOP 6 - Rotfichte, 4 Hemlocktannen; Freibad Siegen-Geisweid

Nach einer Ortsbesichtigung stimmte die Baumkommission einstimmig der Entfernung der 4 Hemlocktannen zu, da diese zu dicht am benachbarten Pavillon stehen und es dort bereits mehrfach zu Wasserschäden gekommen ist. Die Entfernung der Rotfichte wird abgelehnt, da von ihr derzeit keine erkennbare Gefahr ausgeht.

Als Ersatz für die Hemlocktannen sind 10 Gehölze (Sträucher) zur Wiedereingrünung des Pavillons zu pflanzen.

TOP 7 - Birke, Bachstraße 4, Siegen-Geisweid

Nach einer Ortsbesichtigung lehnte die Baumkommission den vorliegenden Antrag der Feuerwehr Geisweid zur Fällung der Birke ab, da die hierfür angeführten Gründe (Dichtstand am Gebäude, Krone ragt auf Nachbargrundstück und in Elektroleitung) als nicht stichhaltig angesehen wurden.

Weiterhin wurde festgestellt, dass in der Vergangenheit unsachgemäße Schnittmaßnahmen an der Birke durchgeführt wurden. Die Verwaltung wurde aufgefordert sicherzustellen, dass künftig erforderliche Pflegemaßnahmen am Baum nur durch die Grünflächenabteilung erfolgen dürfen.

TOP 8 - Verschiedenes

- Herr Vetter berichtet von Gehölzfällungen im Bereich des Hüttengrabenweges, Kaan-Marienborn. Im Rahmen einer anschließenden Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass es sich hierbei um einen von der Baumkommission genehmigten Pflege- und Verjüngungsschnitt in einer städtischen Grünanlage handelte.
- Herr Fischer berichtete, dass der Grünflächenabteilung seit kurzem 3 Anträge des Entsorgungsbetriebes der Stadt Siegen zur Fällung von Ufergehölzen vorliegen. Da aus Zeitgründen eine fachliche Überprüfung noch nicht erfolgen konnte, wurden die Anträge bis zur nächsten Sitzung der Baumkommission zurückgestellt.
- Herr Fischer teilte mit, dass die geplante Baumschutz-Fortbildungsveranstaltung für die Mitglieder der Baumkommission am **Donnerstag, den 20.03.2003** in der Siegerlandhalle stattfinden soll. Hierzu wird noch eine gesonderte Einladung erfolgen.

Schlabach
Vorsitzender

Dr. Kraft
Schriftführer